

## **Dies und Das oder in Kürze mitgeteilt**

### **1. Konditorei in Rotterdam wird von Menschen mit Behinderung geleitet**

Bei "Fröbel" können die Mitarbeiter sich entwickeln und genau das tun, was sie am Besten können.

Fröbel glaubt daran, dass jeder akzeptiert werden soll, wie er ist. Hier hat man nur Pflegepersonal angestellt; also keine Köche, keine Restaurantfachleute. Sie müssen also alles selber machen.

Die Idee ist, dass sie echte Fortschritte machen; Fröbel bietet sowohl gastronomietraining, als auch ein Training sozialer Kompetenzen

Inklusion. Mittendrin, statt nur dabei..... ■

### **2. Serdal Celebi: Erstmals schießt ein Blindenfußballer das „Tor des Monats“**

Nationalspieler Serdal Celebi (34) vom FC St. Pauli hat das „Tor des Monats“ erzielt – als erster blinder Fußballer in der 47-jährigen Geschichte dieses Wettbewerbs. Für seinen Treffer im Finale um die Deutsche Meisterschaft gegen den MTV Stuttgart (1:2) wurde er am Samstag in der ARD-„Sportschau“ ausgezeichnet.

„Ich freue mich riesig, das Tor des Monats für den Blindenfußball geschossen zu haben. Das ist historisch. Herzlichen Dank an alle, die mich unterstützt und für mich abgestimmt haben“, teilte Celebi via Twitterkanal des FC St. Pauli mit. Ein ausführliches Interview mit Celebi gibt es hier auf ROLLINGPLANET: „Ich genieße die Situation.“

Insgesamt fielen fast 37 Prozent der Stimmen der „Sportschau“-Zuschauer auf Celebi. Er setzte sich damit gegen Marvin Plattenhardt (35 Prozent) von Hertha BSC, Mike Frantz (SC Freiburg/13), Kai Druschke (Chemie Leipzig/9) und Jonas Meffert (SC Freiburg/7) durch. ■